

INHALT

	Seite
1. <u>Einleitung</u>	7
1.1. Das Verhältnis der Literaturwissenschaft zum literarischen Text	7
1.2. Der Rezipient als Gegenstand der Literaturwissenschaft	8
1.3. Literarische Kommunikation und kritische Rezeption	14
1.4. Bedingungen einer kritischen Rezeption	17
1.5. Die kritische Rezeption als dialektische Einheit von Erkenntnis und Interesse	19
1.6. Zur kritischen Rezeption der "Blechtrommel"	21
1.7. X Exkurs zu Georg Just, "Darstellung und Appell in der 'Blechtrommel' von Günter Grass. Darstellungsästhetik versus Wirkungsästhetik"	23
2. <u>Der historisch-politische Hintergrund des Romangeschehens</u>	29
2.1. Die Ideologie des Faschismus X	29
2.2. Das Verhältnis der deutschen Bevölkerung zum Faschismus in der Nachkriegszeit X	34
2.3. Vergangenheitsbewältigung als Alibi nach 'innen' und 'außen' X	35
3. <u>Modell einer kritischen Rezeption der "Blechtrommel"</u>	38
3.1. Die Konfrontation der fiktiven Welt des Romans mit der in ihr dargestellten geschichtlichen Zeit	38
3.2. Die Erweiterung der fiktiven Realität des Romans durch den Ich-Erzähler	87
3.3. Die Organisation der fiktiven Welt des Romans und ihre Folgen für die Rezeption	117
3.4. Die Verweigerung der Kommunikation als Folge einer skeptischen Lebensform (Schlußbetrachtung)	140
Anmerkungen	144
Literatur	182
Nachbemerkung	197